

»Luther war hier« – Anbringung einer Plakette an der Kirche St. Annen in der Lutherstadt Eisleben

Das Projekt »Luther war hier«, ein Kooperationsprojekt des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt und der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt, vernetzt über 60 Orte in Sachsen-Anhalt, an denen sich Martin Luther tatsächlich aufgehalten hat, aufgehoben haben soll oder mit denen sich Luther-Legenden verbinden. Die Orte werden mit Metall-Plaketten gekennzeichnet, die einen QR-Code tragen. Über ihn lässt sich eine mobile Internetseite öffnen, die Informationen zum jeweiligen Bauwerk und Ereignis bereithält, ergänzt durch Bilder, Zitate und Quellen. Die Tourismus-Route wird ständig erweitert. In der Lutherstadt Eisleben weisen bereits mehrere Plaketten auf Luther-Orte hin: die Kirche St. Andreas, Luthers Geburtshaus, Luthers Sterbehaus sowie das Hotel »Graf von Mansfeld«. Mit St. Annen kommt ein Ort hinzu, der nachweislich mit Luthers Leben verbunden werden kann.

Im Juli 1515 wurde in der Eisleber Neustadt ein Kloster der Augustiner-Eremiten gegründet. Martin Luther war an dieser Klostergründung unmittelbar beteiligt und als Distriktvikar seines Ordens für das Eisleber Kloster verantwortlich. In den folgenden Jahren hielt sich Luther wiederholt im St. Annenkloster auf, so u. a. bei der Weihe des Klosters am 22. Mai 1516, dem Fronleichnamstag. Luther nahm gemeinsam mit seinem geistlichen Mentor Johann von Staupitz an der Fronleichnamprozession teil. Dabei folgte er Staupitz, der die Monstranz mit der Hostie trug. Später erinnerte sich Luther, wie er beim Anblick des in der Hostie gegenwärtigen Leib Christi derart erschrak, dass er aus Angst vor dem strafenden Gott zusammenbrach. Staupitz forderte ihn dazu auf, seine Zweifel an einem gnädigen Christus aufzugeben, weil Christus nicht schrecke sondern tröste. Diese Episode markiert einen wichtigen Schritt Luthers hin zu einem neuen Christusverständnis, auch wenn er zu dieser Zeit den gnädigen Gott, der den Menschen allein durch das Versprechen seiner Gnade von der Sünde befreit, noch nicht gefunden hatte.

Projektwebseite:

www.luther-erleben.de/luther-war-hier

Kontakt:

Dr. Alfred Reichenberger
Tel. 0345 · 52 47 -312
areichenberger@lda.mk.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Sachsen-Anhalt –
Landesmuseum für Vorgeschichte
Richard-Wagner-Str. 9
06114 Halle (Saale)